



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;
hier: Zuschuss an die Frauenakademie München e.V. (FAM)
(Kap. 15 03 Tit. 686 20)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 03 wird der Ansatz im Tit. 686 20 (Zuschuss an Frauenakademie München e.V. (FAM)) von 156,4 Tsd. Euro um 156,4 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2023 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Frauenakademie München e. V. propagiert mittels ihrer Forschungsvorhaben und verschiedener Beratungs- und Trainingsangeboten die unwissenschaftliche Ideologie der Genderwissenschaft. Eine Förderung mit Mitteln, die der Wissenschaft im Freistaat vorbehalten sein sollten, stellt daher eine Zweckentfremdung dar.

Außerdem ist es keine Landesaufgabe, allgemeine Beratungsangebote für Frauen zu fördern.

Dieses Aufgabenfeld kann durch kommunale und andere Fördermittelgeber besser und zielgerichteter übernommen werden. Eine Förderung durch den Freistaat ist daher abzulehnen.